

Dr. MUSALLAM'S ZAUBERBIBEL

Chiromantik

oder

die Kunst, aus den Linien der Hand
Schicksal und Zukunft vorherzusagen

كِتَابُ سَبْعِ خُطُوطِ الْعَزَّى

Nach des 'Abd el-'Uzzâ

„Buch der sieben Handlinien“

allgemein verständlich dargestellt

von

Dr. MUSALLAM

Adonistische Verlagsanstalt, Berlin-Weißensee

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902677-50-1



'Abd el-'Uzzâ.

Zur Zeit des Chalifen Harûn er-Raschîd - der Anfang klingt wie ein Märchen aus „Tausend und einer Nacht“, trotzdem handelt es sich aber, um wahre Begebenheiten - zur Zeit des Chalifen Harûn er-Raschîd lebte in Bagdad, oder vielmehr in der Nähe dieser Stadt, in einem einsamen Hause am Ufer des Tigris, ein Mann, der in dem Rufe stand, ein großer Zauberer zu sein. Arm und reich nahm zu ihm seine Zuflucht, wenn es sich darum handelte, etwas Verborgenes zu erforschen oder eine Prophezeiung: für die Zukunft zu erlangen oder in verzweifelten Krankheitsfällen, in denen die Kunst der Ärzte versagte, einen letzten Rettungsversuch zu machen, der ihm auch fast immer gelang. Vornehme Leute bestellten bei ihm das Horoskop ihrer Neugeborenen, Kaufleute holten seinen Rat ein bei größeren Unternehmungen, deren ungewisser Ausgang sie schreckte, junge Mädchen wandten sich an ihn um Liebestränke, verliebte Jünglinge befragten ihn über die Treue ihrer Angebeteten. Seine hauptsächliche Kunst aber bestand darin, aus den Linien der Hand Zukunft und Schicksal vorherzusagen. Als Chiromant war er geradezu unfehlbar. Und er beschränkte sich nicht etwa auf allgemeine Angaben oder geheimnisvolle, zweideutige Aussprüche - nein, mit allen Einzelheiten und aller nur wünschenswerten Klarheit offenbarte er dem Fragenden, was ihm bevorstand, gleich als ob für ihn die Handfläche ein aufgeschlagenes Buch wäre, das er so fließend